

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

28 (28.1.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Drittes Blatt.

Sonntag, den 28. Januar

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

## Die Tilgung der 3½ %igen Badischen Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anlehensbestimmungen werden in unserm Geschäftszimmer Nr. 10 folgende Ziehungen vorgenommen werden:

### 1. am Montag, den 5. Februar d. Js., vormittags 9 Uhr,

a) von den 3½ %igen Anlehen von 1859/61:

je 327 Schulverschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl. zur Heimzahlung auf 1. September 1906 bestimmt;

b) von den 3½ %igen Anlehen von 1862/64:

je 492 Schulverschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl. zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1906 bestimmt;

### 2. am gleichen Tage, nachmittags 4 Uhr,

a) von dem 3½ %igen Anlehen von 1878:

je 141 Schulverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1906 bestimmt;

b) von dem 3½ %igen Anlehen von 1879:

je 273 Schulverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark zur Heimzahlung auf 1. September 1906 bestimmt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

**Großh. Staatsschuldenverwaltung.**

J.-Nr. 916. T. B.

## Aus Schreiben.

### A. Gestohlen:

- Am 27. v. Mts. in der Marienstraße ein Kehrlicht- und ein Wasser-Eimer.
- Am 11. d. Mts. in der Gypshalle oder von einem Transportwagen eine Karton-Schachtel mit 4 Normal-Herrenhemden, 3 Paar Unterhosen, 2 Paar Manschetten, 1 Duzend Kragen, 10 Paar Socken, 8 Vorhemden, 15 weißleimene und 4 farbige Taschentücher; sämtliche Sachen mit „W. J.“ gezeichnet.
- Am 14. d. Mts. in einer Wirtschaft in der Bahnhofstraße ein dunkelbrauner Ueberzieher mit Zanella-Futter und dem Monogramm „J. F.“
- Am 16. d. Mts. ein Schließkorb, enthaltend: 1 schwarzes Kleid, Taille mit schwarzem Seideneinsatz, 1 weißes Kleid mit doppelter Volant, weiten Ärmeln und weitem Ausschnitt, 1 rotwollener Unterrock mit Volant, ein weißwollener und ein grauer Unterrock mit kleinen, schwarzen Blumen, ein baumwollener, schwarzer Oberrock, eine bunt geklumte und eine dunkelgrüne, wollene Bluse, 5 neue weißleimene Frauenhemden mit Achselklüß und Spitzen, 2 weißwollene Bettjacks, 2 weißwollene Kleider und 1 braunes Kleid, 2 neue Träger-Schürzen, 1 Duzend weiße Taschentücher, 1 rosafarbiges Korsett und 2 weiße Korsettschoner, 1 weißer Spitzenkragen, 1 Paar bunte Hausschuhe, 1 braunlebernes Handtäschchen, 15x8 cm groß, mit vergold. Bügel und doppeltem Knopfverschluss.
- Am 18. d. Mts. in der Sofienstraße eine braunleberne, dreieckige Werkzeugtasche mit 3 Befestigungsriemen und gewöhnlichem Inhalt.
- Am 19. d. Mts. in der Techn. Hochschule:
  - ein schwarzseidener Herren-Regenschirm mit Stahlstock und 4kantigem Bogengriff. An der Stelle wo das Gummibändchen angenäht war, befindet sich ein kleines Loch;
  - ein schwarzlebernes, kleines, abgetragenes Portemonnaie mit 3 Fächern und 7 Mk. Inhalt.
- Am 20. d. Mts. Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße ein 4eckige, schwarz lackierte Wagenkerzen-Laterne, auf deren Schirm in weißer Farbe die Nr. 11 steht.
- In der Nacht zum 21. d. Mts. in der Kaiser-Wilhelm-Passage eine 40 cm hohe Großherzog-Büste aus Gips mit weißem Delanstrich.
- Am 21. d. Mts. in der Ludwig-Wilhelmstraße ein braunlebernes, abgetragenes Portemonnaie mit Knopfverschluss, Inhalt 1 Mk. 50 Pfg. und einer Gegenmarke der Färberei Frinsh.
- Am 22. d. Mts. in der Techn. Hochschule ein dunkelgrauer Winter-Ueberzieher mit verdeckter Knopfreihe, senkrechten Seitentaschen und schwarzem Futter mit schmalen, weißen Streifen.

### B. Beschädigt:

- In der Nacht zum 13. d. Mts. in der Karl-Wilhelmstraße an den Pfosten einer Einfriedigung die Deckplatten herabgeworfen.
- In der Nacht zum 22. d. Mts. in der Karl-Friedrichstraße an der Türe einer Wirtschaft eine Ornamentstheibe eingeschlagen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 27. Januar 1906.

**die Kriminalpolizei.**

Marx, P.-R.

## Versteigerung.

Montag, den 29. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Partie verschied. Kurzwaren, Wolldecken, farb. Tischtücher, Betttücher, Servietten, Tischtücher, farb. Herren- und Frauenhemden, Normalhemden, Hosen, farb. Damenhosen, Unterröcke, Taschentücher, weiße Damenhemden; ferner: **1 große Partie Tapeten mit Bordüren** und sonst noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionator,**  
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

## Maschinenschreiberin.

2.1. Beim städtischen Tiefbauamt ist die Stelle einer Gehilfin durch eine tüchtige Maschinenschreiberin sofort zu besetzen. Neben perfekter Handhabung der Post-Schreibmaschine ist Erfahrung im Registratur- und Lohnwesen erforderlich.

Anmeldungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und unter Anschluß von Zeugnissen sind bis zum

**Dienstag, den 6. Februar 1906,**  
abends 5 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

**Städtisches Tiefbauamt.**

### Vinkenheim.

## Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Vinkenheim versteigert in ihrer Rheinwaldung am

**Dienstag, den 30. d. M.:**

36 Eichen,  
140 Pappeln,  
3 Bellen,  
1 Aipe,  
3 Ahorn,  
6 Eschen,  
1 Erle,  
2 Nussbäume,  
2 Wildbirnbäume,  
1 Nussbaum,  
1 Birnbaum,  
10 Kirschen,  
4 Ster Nutholz,  
25 Akazienstangen.

Zusammenkunft um 1/2 1 Uhr im Holzbiebschlag.

**Der Gemeinderat.**

Schneider, Bürgermeister.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* **Bunnenstraße 7, 3. Stock, Herrschafts-Wohnung** auf 1. April für 1000 M zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzim., Bad, Speiseraum, abget. Garten, abget. Trockenspeicher, zwei Keller zc. Näheres parterre.

\*2.1. **Gottesauerstraße 15** sind der 2. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche (2. Stock mit Balkon), per 1. April zu vermieten.

**Herrschaftswohnung.**

\*3.1. **Kriegstraße 94, 1 Treppe hoch**, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Balkon nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres von 11—1 Uhr oder 3—5 Uhr daselbst.

**Grenzstraße 5**

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Schützenstraße 25**

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 1 Mansarde, Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. \*2.1.

**Eine schöne Wohnung**

im 2. Stock des Hauses **Sirischstraße 66** von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Mansarden, Trockenspeicher und Gartenbenützung ist auf 1. Mai zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr jeden Tag. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

**Mühlburg.**

\*2.1. **Bachstraße 57** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst, bei **Niedel**.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Drei Zimmer mit Mansarde, möglichst oberster Stock (Mansarde ausgeschlossen), werden von zwei Personen gesucht. Offerten unter Nr. 750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Karlstraße 76,**

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. \*2.1.

**Herrenstraße 66, parterre,**

ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. \*

**Sirischstraße 66, 3. Stock,**

sind 2 schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten. \*

**Mitbewohner gesucht.**

\* In ein hübsches, großes Zimmer mit 2 Betten, separater Eingang, zu ordentlichem Herrn (Friseur) ein Mitbewohner gesucht. Preis mit Kasse 14 M. Näheres Ritterstraße 10/12, Hinterhaus, 3 Treppen.

auf I. u. II.  
**Gelder Hypotheken**  
sowie  
**Baugelder**

vermittelt fachmännisch

**August Schmitt**

(Urban Schmitt Sohn), Hypotheken-Geschäft,  
Friedenstrasse 16. — Telephon 917. \*

**Dienst-Anträge.**

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, findet sofort Stelle bei gutem Lohn. Näheres Mendelssohnplatz 3, 3. Stock.

\* Zur Führung eines Haushaltes wird auf 15. Februar ein ordentliches Mädchen zu kleiner Familie gesucht. Näheres Mendelssohnplatz 2 II links.

2.2. Ein älteres, solides, tüchtiges  
**Mädchen,**

welches nähen und bügeln kann, wird zur selbständigen Pflege eines 2 Jahre alten Kindes sofort gesucht. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

**Köchinnen, Zimmermädchen,**

**Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden Stellen** durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*

**Ein fleißiges Mädchen**

findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

**Einfaches zweites Mädchen,**

welches etwas nähen kann, zu einer Familie ohne Kinder per 1. Februar gesucht: Eisenlohrstraße 15.

**Gesucht**

auf 1. Februar ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann oder das Kochen gerne erlernen will. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Bismarckstraße 49.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

2.2. Für sofort oder später wird ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches selbständig perfekt kochen kann, bei hohem Lohn zu kleiner Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Ein besseres Mädchen,**

das gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird sofort gesucht: Vorholzstraße 5, 3. Stock. \*3.2.

**Tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen**

per 15. Februar gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Gesucht für hiesiges Privathaus**

ein Mädchen, perfekt im Kochen, welches auch Hausarbeit übernimmt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen. Persönliche Vorstellung unter Mitbringen der Zeugnisse im **Hotel Germania**. \*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

Zu kleiner Familie wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. oder 15. Februar gesucht: Sofienstraße 66 im 3. Stock.

**W. Ein tüchtiges Buffetfräulein,**

2 Hotelzimmermädchen für 1. Hotel,  
1 jungen Hoteldiener,  
1 jungen Koch  
sucht sofort **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39. \*2.2.

**Gesucht**

wird für sofort bis 15. Februar eine Aushilfe, welche kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Zu erfragen **Adamieststraße 19**. \*2.2.

**Ein Lehrmädchen**

findet Lehrstelle und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung als Verkäuferin. Selbstgeschriebene Anträge befördert unter Nr. 737 das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Lehrling-Gesuch.**

12.6. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet sofort oder später gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle in dem Eisenwarengeschäft **J. Marum**, Gartenstraße 6.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Sohn achtbarer Eltern, der gute Schulzeugnisse nachweisen kann, wird für ein kaufm. Bureau am Rheinhausen gegen sofortige Vergütung auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fuhrknecht.**

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,**

\*3.1. **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

**Kaufmann,**

tüchtiger Buchhalter, gesucht. Derselbe kann sich auch mit 20 000—25 000 M an einem guten Geschäft der Baubranche beteiligen. Offerten unter Nr. 651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

**Acquisiteure**

für **Feuer-, Unfall- und Haftpflicht-**

**versicherungen** gegen hohe Provision, eventl. Fixum, gesucht. Offerten unter Nr. 672 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Installateure.**

\*3.1. Für erstklassige Neuheit, konkurrenzlos, unentbehrlich, laufende Einnahme, tüchtige Vertreter gesucht. Offerten unter Nr. 748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Marianischer Mädchenschuß.**

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebendasselbst alleinstehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

**Der Vorstand.**

**Maschinenstrickerei**

nimmt Ladenaarbeit an. Näheres Sybelstraße 14 im 2. Stock rechts. \*3.3.

**Empfehle**

mich im Anfertigen von einfachen Damen- und Kinderkleidern, Ausbessern und Weißsticken.

Frau **W. Lechner**, Markgrafenstraße 14, 3. Stock.

**Geschäfts-Kommissions- u. Auskunftsbureau**  
von  
**L. Ph. Dressel,**

Gründung 1850 L. Hafner.	Karlsruhe, Werderstrasse 49.	Uebernommen 1880 L. Ph. Dressel.
--------------------------------	---------------------------------	--

Uebernimmt zur Besorgung:

An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art, Hotels, Wirtschaften, Villas, Geschäfts- und Privathäusern, Landgütern, Bauplätzen etc.

Beschaffung und Unterbringung von Kapitalien und Geldern auf Hypotheken gegen liegenschaftliches Unterpfand.

Uebernahme und Vermittlung von Associationen, Inkasso, Taxationen, Versteigerungen, Liquidationen und Auskünften jeder Art.

Täglich zu treffen von 12—3 Uhr. \*4.4.

**Personal- und Kredit-Auskünfte**

auf alle Teile der Welt besorgt coulant

**G. Winnewisser**, Karlsruhe,  
Japanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße.

**Gefunden**

murde Freitag abend ein **Geldbetrag**. Abzuholen gegen Ausweis und Erfaß der Einrückungsgebühr: Sofienstraße 3 III.

Im Südwest

sind 3 Bauplätze von 300-450 qm und gibt ein Gruppenbau, darunter ein schöner Eckplatz, zu dem billigen Preis von 23 M. bei 1000 M. Anzahlung pro Bauplatz zu verkaufen.

Weststadt

sind nachfolgende Bauplätze mit 300 qm, 14 m breit } zu je 12500 M. 276 " 12 " " } 343 " 12 " " }

Eckbauplatz, 530 qm, 15x15,75 pro qm zu 33 M., erstere 3 Gelände können 4 1/2 stöckig bebaut werden, zu verkaufen.

Nächst der Durlacher Allee sind Bpl. m. 345 qm, 13 m breit, 12500 M. " " 367 " 17 " " 14600 M. " " 343 " 14 " " 13700 M. zu verkaufen.

In letzteren 2 Stadtteilen werden die Gelände ohne Anzahlung - und Baukredit-Einräumung - sowie Gegenarbeits-Zusicherung gewährt - sofern es verlangt wird, verkauft durch

Geiger's Liegenschafts-Agentur, Adlerstrasse 35.

Haus-Verkauf.

4.3. In guter Lage der Südstadt ist ein kleineres Anwesen mit dto. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gut rentabel, per sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 2000-3000 M. Näheres Winterstraße 50 im Laden.

Haus-Verkauf

in guter Vermietlage, gut rentierend. Eine Wohnung mit 600 Mark ist frei. Als Zahlung wird eventl. ein guter Kaufschilling oder lastenfreies Baugrund angenommen. Offerten unter Nr. 678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein solid gebautes Haus im westlichen Stadtteil (nächst der Westendstraße) ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe wäre, seiner günstigen Lage wegen, vorzugsweise für einen Arzt, Zahnarzt oder Rechtsanwalt geeignet. Selbstreflektanten wollen gefl. ihre Adresse unter Nr. 653 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wirtschaft- mit Mehgerei-Verkauf.

Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe ich sofort meine Wirtschaft mit großem Tanzsaal und Mehgerei mit gutem Eiskeller. Beziehbar auf 15. März oder 1. April. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

in westlicher, schöner Lage, 13 m Front, 30 m tief, geschlossene Bauweise, billig abzugeben event. ohne Anzahlung. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentenhaus,

moderner Baustil, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon, Terrassen, angelegter Garten, gut rentierend, wird gegen Bauplätze oder Acker einzutauschen gesucht.

Näheres durch Geiger's Liegenschafts-Agentur, Adlerstraße 35.

Zu treffen vormittags 8-9 Uhr und nachmittags 1-3 Uhr.

Verkaufe od. Tausche

meine gut eingerichtete Konditorei mit Café in prima Lage gegen ein Haus, welches sich zur Bäckerei eignet oder schon eine besteht, lastenfreier Platz, Villa; Restkaufschilling nehme an Zahlung. Mein Haus ist der Neuzeit eingerichtet, 2 Stod 4 Zimmer usw., gute Rente, Hypothek 35000 M. Offerten unter Nr. 692 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.

Verhältnisselber ist in schönster Lage der Stadt ein rentables, modernes Haus zum Selbstkostenpreis (40500 M.) unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Seltene Gelegenheit. Vermittler ausgeschlossen. Offerten von Liebhabern unter Nr. 45 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelverkauf.

Ein Schlafzimmer, nußbaum poliert, passend für Brautleute, ist billig zu verkaufen; ferner ein Schreibtisch (Diplomatentisch), Bücherschrank, Tisch mit Schubkasten, als Herrenzimmer passend, in Eichenholz gewichtet, zu äußerst mäßigem Preise. Zugleich empfehle mich in Anfertigung und Lieferung von Schlafzimmern, Esszimmern in jeder gewünschten Form und Holzart in bekannter, solider Ausführung zu äußerst mäßigem Preise.

Carl Siegrist, Möbelschreinerei, Viktoriastrasse 17.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Billig zu verkaufen

1 Schreibtisch, 1 Garderobeständer, 1 Singer- und 1 Wilson-Nähmaschine, beide sehr gut, 1 Gaslyra mit Zug, 1 Ziehharmonika, nur einigemal gespielt: Bernhardtstraße 11 II rechts.

Möbel!

Mehrere selbstangefertigte, sehr gut gearbeitete Blüsch-Garnituren, Kameltaschen, Moquette, Blüsch- und Stoffdivans, kompl. engl. u. französi. Betten, auch einzeln, Spiegelschränke, Waschkommode, Vertiko, Buffets, Schreib- und alle Sorten andere Tische, Stühle, Spiegel, sowie alle sonst. Polster- u. Kästenmöbel, kompl. engl. und französi. Schlafzimmers-Einrichtungen werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Beste und günstigste Kaufgelegenheit für Brautleute.

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstauern, aus bestem Material gearbeitet, billigt bei P. Dirl, Rippurrerstraße 36, und Ede Berber- und Wilhelmstraße.

Gaslüfter-Verkauf.

Ein schöner, dreiarmer Gaslüfter ist billig abzugeben: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.



Herde-Verkauf.

Wirtschaftsherde verschiedener Größe, 5 Schreiser mit Kupferkessel und Messingtange, verschiedene andere, 2 Gasherde mit Wärme- und Backöfen sind zu verkaufen: Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28, Hinterh., 2. Stod.

Pianino,

ganz neu, kreuzförmig, ganzer Eisenrahmen, 3chörig, 7 Oktaven, mit schönem Ton, solide Konstruktion, unter Garantie zu 440 Mark zu verkaufen.

Sack & Co., Schloßplatz 14. Kein Laden, daher billigste Preise!

Defen-Verkauf.

2.2. Sehr sehr gute Füllöfen, kleine und große Kaserneöfen, 4 Wasseralfinger Dauerbrandöfen mit Densschirmen, für große Räume passend, Kirchen-, Schul- und große Säulenöfen sind billig abzugeben im Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28.

Zweiräderiger Handwagen

auf Federn, gut erhalten, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 20, parterre.

Ein Masken-Kostüm

(Kofoto), sowie ein noch neuer Frack-Anzug sind zu verkaufen: Hirschstraße 35a, parterre rechts.

Kostüm (Elfässerin), einmal getragen, Salon-Gummibaum, 3 Meter, zu verkaufen: Winterstraße 17 IV rechts.

Maskenkostüm,

gut erhalten, für Mädchen von 5-7 Jahren passend, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Boxer

2.1. Wer hat einen scharfen, gut abgerichteten zu verkaufen? Offerten unter Nr. 749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klosetteinsatz

ist zu verkaufen: Hirschstraße 11 I.

Zu kaufen gesucht:

1 gebrauchter Klavierstuhl, 2 Stühle ohne Lehne event. gepolstert, 2-3 hellbrennende Erdöllampen zu Arbeitszwecken, 1 Studierlampe. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Balkongeländer,

neu oder gebraucht, 2 m lang und 1 m breit, sowie gebrauchte Zementplättchen zu kaufen gesucht von Fr. Wilh. Nerpel, Bruchsal.

Rheinweinflaschen,

grüne und braune, gut erhalten, werden angekauft: Douglasstraße 15.

50-60 Pfund gutes Rohhaar

gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. Kleinberger,

Schwannenstraße 34, Telephon 2092, empfiehlt sich zum Ankauf von Alteisen, allerlei Metallen, Metallabfällen, Metallschrapen, Lumpen, Reutuchabfällen, Zeitungen, Papierabfällen, Akten zum Einstampfen, altem Gummi, Fensterglascherben zu höchsten Preisen. Auf Wunsch wird im Hause abgeholt.

Aufgepaßt! Neu eröffnet!

Ch. Grösler, Steinstraße 19, empfiehlt sich zum Ankauf von Alteisen, allen Metallen, Metallabfällen, Lumpen, Reutuchabfällen, Zeitungen, Papierabfällen, Akten zum Einstampfen, altem Gummi und zahlr. unglaublich hohe Preise. Auf Wunsch im Hause abgeholt.

**Antiquitäten**  
und  
**Kunstgegenstände**  
jeder Art kauft und verkauft  
**Arnold Fischl,**  
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Ganze oder Teile künstlicher  
**Gebisse kauft**  
Frau G. Horn aus Köln.  
Noch Montag, den 29. Januar in Karlsruhe,  
„Hotel Geist“, 1. Etage, Zimmer Nr. 9. \*2.2.

**Italienische,**  
französische u. englische Stunden, Grammatik,  
Konversation und Literatur werden von  
einer Dame an Anfänger und Vorgeübtere  
erteilt. Gesl. Nachfrage Sofienstraße 38 III.

**Die Bayn'sche Vogelhandlung**  
befindet sich  
Zähringerstraße 51.



**Max Homburger's**  
**Hauptfiliale,**  
124a Kaiserstrasse 124a,  
feinstes Spezialgeschäft für Flaschen-  
weisen Einkauf von  
Weissweinen,  
Rotweinen,  
Kinderweinen,  
Krankenweinen,  
Dessertweinen,  
Schaumweinen,  
Cognac,  
Spirituosen,  
Liqueuren,  
Punschessenzen,  
Fruchtsäften.

\*3.3. Garantiert täglich frische  
**Eiweizer,**  
sowie frischen  
**Oberländer Butter.**  
Frau Hg. Markgrafenstraße 27.

◆ **Echten alten Malaga,** ◆  
◆ **Echten franz. Cognac** ◆  
empfehle in Flaschen und vom Faß.



**Echt chines. Thee**  
in allen Preislagen  
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.  
**Hochfeine gebrannte**  
**Kaffees.**



in feinsten Ware von frischer Sendung.

**CARL ROTH**  
Grossherzogl. Hoflieferant

Empfehle täglich frisch:  
**echte Kölner Münzen.**  
Konditorei L. Wittmann,  
Hirschstraße 35a. — Telephon 1755.  
8.3. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Bernh. Kranz,**  
Berderplatz 37, Ludwigplatz 65,  
Baldstraße 40c, Kaiserstraße 36,  
empfiehlt

**deutschen Kakao,**  
garantiert rein,  
per Pfd. Mk. 1.—, 1.20 und 1.50.  
**Echt Holländer Kakao**  
per Pfd. Mk. 2.20 und 2.50.  
**Kaffeler Hafer-Kakao,**  
1/2 Pfd.-Karton 90 Pfg., bei 5 Karton  
à 85 Pfg.  
**Hafer-Kakao,**  
lose, per Pfd. Mk. 1.—.  
**Diverse Schokolade.**  
**Echt Chinesischen Thee**  
per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 2.40 und 3.—,  
per 1/4 Pfd. 40, 50, 60 und 75 Pfg.  
**Theespitzen**  
per Pfd. Mk. 1.20 und 1.60, per 1/4 Pfd.  
35 und 40 Pfg.  
10.4. Mit 5% Rabatt.

**Mainauer Rahmkäse**  
4.3. empfiehlt  
**W. Erb,** am Sidellplatz.

**Zahnarzt Wolfmüller,**  
Kaiserstrasse 109, \*10.2.  
gegenüber dem Elefanten.

**Petersthaler Hirschquelle**  
hervorragendes Tafel- und  
Gesundheitswasser.  
General-Depot: 10.9.

**Jean Gunz, Drogerie,**  
Karlstrasse 98. — Telephon 65.

**Echte Billinger und**  
**Frankfurter Bratwürste**  
empfiehlt

**M. van Benrooy,**  
Ecke Leopold- und Sofienstraße.



Niederlagen:  
**H. Bieler, Damen-Friseur.**  
**Fr. Blos, Hoflieferant,**  
**Carl Roth, Hofdrogerie.**  
**L. Wolf, Parfüm, Zirkel.**

Verlangen Sie ausdrücklich  
**Dr. Brown's,** Garantie für Unschäd-  
lichkeit und sicheren Erfolg.

**Hände-Seife**  
„Junke“, bewährt bei haarlosen Stellen,  
fortwährendem Kratzen und Benagen der  
Hände. Radikalmittel gegen Ungeziefer.  
Per Stück 50 Pfg., n. auswärts 60 Pfg., in  
Marken in der Hofdrogerie von **Carl**  
**Roth.**

50.25. **Gletraferzen**  
brennen am hellsten, bei Guk  
leicht beschäd., per Dsd. 50,  
75, 85 u. M. 1.10. Hier: **H.**  
**Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.**

**Ball-Saison 1906.**  
Kotillon-Touren u. Orden etc.,  
Scherz-Gegenstände,  
feine Kopfbedeckungen,  
**Fächer jeder Art,**  
Dekorations-Gegenstände,  
Tanzkarten, Tischkarten, Menus,  
Knallbonbons in grosser Auswahl  
4.3. empfiehlt

**C. Feigler,**  
Grossherzogl. Hoflieferant.



## Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel**, ganze **Zimmer-Einrichtungen** und **Ausstattungen**, **Betten**, **Spiegel**, **Stühle**, **Bettfedern** u. **Rohhaare** äußerst billig. Das **Neuaufertigen** u. **Anarbeiten** von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

**P. Hirt,**  
Hüppurrerstraße 36  
u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.  
Telephon 317.

## Trauringe,

— massiv in **Gold**,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry Wwe.,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

## Kronleuchter,

**Suspensionen, Wandarme,**  
**Klavierleuchter** etc. werden repara-  
riert und neu hergerichtet bei 4.4.

**Dölling & Wunder Nachf.,**  
Douglasstraße 26.



## Bärenzwinger.

Freitag, 2. Februar 1906,  
abends 8 Uhr,

### Familienabend

im Museumssaal  
mit besonderem  
Programm. 3.2.  
Nachher Tanz.

## Volksbureau Karlsruhe.

### Generalversammlung

am Sonntag, den 4. Februar, nachmittags  
1/2 4 Uhr, im Café Nowak (3. Stock),  
Karlsruhe.

#### Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Erneuerung des Vertrages mit dem Sekretär.
4. Verschiedenes.

#### Der Vorstand.

Anträge sind längstens 8 Tage vor der General-  
versammlung an das Volksbureau Karlsruhe,  
Schützenstraße 16 I, schriftlich einzureichen. 2.2.

[6] III.

# Alter Korn,

an Qualität wie französischer Cognac, aus der altrenommierten Brennerei **Magerfleisch, Wismar** (gegr. 1734) — weltbekannt und beliebteste Marke — per Liter **Mk. 2.—**, Krug **Mk. 1.20**, hochfeiner Whisky, halbe Flasche **Mk. 1.20** und **Mk. 1.50** bei: **Viktor Merkle**, Hof., Kaiserstrasse, **Herm. Munding**, 110 Kaiserstrasse, **Josef Reiss**, Ecke Rudolfstrasse 15, und **Theodor Walz**, 17 Kurvenstrasse.

3.1.

**Vorzügliche Weine.**

Breisgauer . . . à 50	Klingelberger à 1.—	) im Fass od. i. Ltrfisch., auch assortiert
Markgräfler à 60—80	Königsbacher, rot à 60	
Königsmosel . . . à 75	Ortenberger . . . à 80	
Rheingauer . . . à 90	Zeller . . . à 1.—	

kaufen Sie am besten bei der Firma  
**Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie.,**  
Marienstr. 1 — Karlsruhe — Telephon 1006.  
— Gratisproben. —  
Erstklassige Anerkennungen. — Feinste Bedienung.

## Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Beehre mich hiermit ergebenst mitzuteilen, daß ich mein

### Tapezier- und Dekorationsgeschäft

von Karlstraße 35 nach **Sofienstraße 7** in das Haus des Herrn Möbel-  
fabrikanten **U. Walz** verlegt habe.

Unter gleichzeitiger Uebernahme des Geschäfts von Herrn Tapeziermeister  
**H. Eck** empfehle ich mich für sämtliche vorkommende **Tapezier- und Dekorations-**  
**arbeiten**, deren exakte und der Neuzeit entsprechende Ausführung zusichere. Für  
das mir bereits entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mich auch  
fernerhin in meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Karl Dutzi, Tapezier u. Dekorateur.**

## Normalanzüge

(System Professor Jäger),

durchweg aus reinem Wolstoffe gefertigt, daher leicht und angenehm zu tragen, besonders geeignet  
zum Schutze gegen Erkältungen bei Witterungswechsel, empfiehlt in allen Façons u. Farben

**J. Kovar, Herren-Maßgeschäft I. Ranges,**  
Herrenstraße 16.

10.7.

Spezialität: **Frack- und Gehrockanzüge.** — Civile Preise.

## — Holz. —

1 Ster **Forlenholz**, gefägt und grob gespalten,  
frei Aufbewahrungsort . . . **Mk. 10.—.**

**B. Finkelstein,**

Telephon 510.

**Rintheimerstraße 10.**

529. Einzig bewährt u. unerreicht gegen  
**Schuppen**  
 und zur Verhütung von  
**Haarausfall**  
 ist **Fleur de Cologne!**  
 Von Ärzten und Fachleuten bestens be-  
 gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseur-  
 geschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken  
 (wo nicht, franko geg. Nachn.) **Fleur de Cologne**  
 ist nur echt von der Firma **Chem. Pharmac.-  
 Fabrik Otto Hütter, Köln a. Rh.**  
 Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte  
 möglichst bald 3 Fl. de C., das sich ausge-  
 zeichnet bewährt.“

**Färberei und chem. Waschanstalt**  
**Aug. Kellmann,**  
 — Spezialgeschäft für  
 feinere Damen- und Herren-Garderoben.  
**Telephon 99. Reelle Bedienung.**

**Amtliche Mitteilungen.**  
 Seine Königliche Hoheit der Großher-  
 zog haben Sich unter dem 20. Januar d. J.  
 gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrat  
 Heinrich Wiedemann bei der königlich Preussischen  
 Gesandtschaft in Karlsruhe das Ritterkreuz Höchst-  
 ihres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großher-  
 zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem  
 Kapitän der Hamburg-Amerika-Linie, Sachs in  
 Hamburg, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur  
 Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsi-  
 denten der Französischen Republik verliehenen Offi-  
 zierkreuzes des Annamitischen Drachenordens zu  
 erteilen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großher-  
 zog haben unterm 19. Januar d. J. gnädigst geruht,  
 den Professor am Stadtfrankenhaus in Dresden,  
 Mitglied des Königl. Sächsischen Landesmedizinal-  
 kollegiums, Obermedizinalrat Professor Dr. Christian  
 Georg Schmorl zum ordentlichen Professor der  
 pathologischen Anatomie an der Universität Freiburg  
 zu ernennen.  
 Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus  
 und Unterrichts hat unterm 18. Januar 1906 den  
 Aktuar Adam Gieser beim Amtsgericht Bruchsal  
 zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Borberg und  
 den Aktuar Heinrich Eichenauer beim Amts-  
 gericht Raftatt zum Registrator beim Amtsgericht  
 Bruchsal ernannt. (Karlsru. Stg.)

**Gold, Silber und Banknoten**  
 vom 26. Januar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,44	20,40
20 Francs-Stücke . . . " "	16,35	16,31
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16,85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Lap. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	91,40	89,40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 1/2	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16 1/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,35	81,25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,47 1/2	20,46 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,55	81,45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,—	168,90
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,55	81,45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,10	85,—
Russische Noten. Grosse, per Rubel 100	—	214,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214,—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81,25	81,15

**Beerdignungszeit**  
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Sonntag, den 28. Januar 1906:**  
 12 Uhr, **Clara Helbing**, Ehefrau des Präsidenten  
 des evang. Oberkirchenrats  
 (Helmholtzstraße 7, 2. Stock).  
 2 Uhr, **Georg Fleischhut**, Maschinenarbeiter  
 (Scheffelstraße 59).  
 3 Uhr, **Ferdinand Förter**, Kaufmann  
 (Kurvenstraße 2).  
 4 Uhr, **Martin Hofheinz**, Zimmermann  
 (Diakonienhaus).  
**Montag, den 29. Januar 1906:**  
 1/2 3 Uhr, **Dr. Eugen Goldermann**, Apotheker  
 (Karlsruhe 66, Feuerbestattung).

**Hch. Fr. Rothweiler,**  
**Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,**  
 empfiehlt sein großes Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-  
 Einrichtungen, sowie stets vollständigen  
**== Aussteuern ==**  
 mit kompletten Betten in nur anerkannt solider Ausführung und zu äußerst billigen Preisen.  
 Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem Material und modernen Bezugstoffen in eigener  
 Werkstätte angefertigt.

**Malkasten** für Künstler, Schüler u. Dilettanten  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**billigt**  
**Ernst Kirchenbauer,** Liebhaberlünfte und Künstler-  
 Utensilien, **Kaiser-Passage 9-11.**

**Karlsruhe.**  
**III. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)**  
 im Abonnement.  
**Montag, den 29. Januar im Museumssaale.**  
**Brüsseler Streich-Quartett**  
 bestehend aus den Herren:  
**Franz Schörg, Hans Daucher, Paul Miry, Jaques Gaillard.**  
**Anfang 8 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.**  
**Kasseneröffnung 7 Uhr.**  
 Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk. im  
 Vorverkauf und an der Abendkasse.  
**Hans Schmidt,**  
 G. m. b. H.,  
**Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,**  
 Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
**Lexikon der gesamten Handelswissenschaften.**  
 Ein Nachschlagebuch für alle Fragen aus dem Gebiete des kaufmännischen Lebens.  
**Für Industrielle, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handelslehrer, Richter, Rechtsanwälte,**  
**kaufmännische und Handels-Angestellte, Studierende an Handelshoch- und Schüler**  
**an kaufmännischen Fortbildungs- und Privatschulen.**  
 Unter Mitwirkung von Fachgelehrten bearbeitet und redigiert von  
**Bruno Volger**  
 Handelschriftsteller, früh. Dozenten für Handelswissenschaften. 33.  
**Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 Pfg. — Das Werk umfasst 60 Druck-**  
**bogen in Lexikon-Format, zweispaltiger Satz. — Auch in elegantem, dauerhaftem**  
**Halbfranzband gebunden für 12 Mk. 50 Pfg.**  
 Das erste und vornehmste Ziel des Werkes war: das weite Gebiet der gesamten Handels-  
 wissenschaften ganz und erschöpfend ins Auge zu fassen, dabei kurz, sachlich und leicht verständlich  
 den Riesenstoff darzustellen. Was eine große Reihe einzelner Werke bei weitem nicht so schnell und  
 sicher erreichen kann, das ist dem vorstehenden, mit praktischem Blicke angelegten Wörterbuch möglich:  
 es gibt Antwort auf die Gesamtheit der Fragen aus allen Gebieten der Handelswissenschaften; es  
 gibt diese Antworten kurz und bündig, klar und verständlich, ohne jeden Ballast von Worten.  
**A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.**

**Rudolf Vieser, Buntstickerei-Handarbeiten** in grösster, gediegenster Auswahl.  
Kaiserstraße 153.

# Spezial-Weisswaren-Verkauf.

Von Montag, den 29. ds. Mts. bis inkl. Sonntag, den 4. Februar verabreichen wir bei Einkäufen von

**Weisswaren und Ausstattungsartikeln**  
**doppelte Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins.**

Wir führen nur erprobte Qualitäten von langjähriger Dauer und bieten daher eine besonders günstige Einkaufsgelegenheit.

## Hessert & Kieser

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Karlsruhe, 26. Januar.

Die durch die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Abgeordneten **Witte mann** erforderlich gewordene Nachwahl eines Abgeordneten zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut) ist vom Ministerium des Innern auf Samstag, den 10. Februar 1906 anberaumt worden.

Die durch die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Abgeordneten **Wiedemann** erforderlich gewordene Nachwahl eines Abgeordneten zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal) ist vom Ministerium des Innern auf Samstag, den 10. Februar 1906 anberaumt worden.  
(Karlsru. Stg.)

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyd, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Ausstellung einer großen Sammlung von Original-Lithographien, Radierungen und Holzschnitten. Karlsruher Künstler. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag u. Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertum- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

71 III.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Dienstag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 bis 1/2 10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6—1/2 12 Uhr und 1—6 Uhr. In den Barmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblättrige Euphorbia-Art), bunte Dracaenen, die Poinsetia pulcherrima (Stern von Jerusalem-Pflanzen) und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet sind.

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nicht-Abonmenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Spinnraderammlung** J. R. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Wöest, vor der Festhalle.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Etlingertor.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

Otto Leiber, Karlsruhe, „Kollektion“, 10 Nummern. Aug. Lemmer, Karlsruhe, „An der Jegerweh“.

Herm. Moest, Karlsruhe, „Bernhard“.

Alb. Schlehahn, Plauen, „Kollektion“, Zeichnungen.

Otto Abbelobde, Gohfelden, „Kollektion“, I. Serie.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Trauzugzimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.



# Wilh. Boländer

en gros — détail.

In der Woche vom **29. Januar** bis **3. Februar**  
**Aussergewöhnliche Gelegenheitskäufe**

in

## Weissen Baumwoll- und Leinenwaren sowie Aussteuer-Artikel weit unter Wert.

Einen Posten 83 cm breite weisse Hemdentuche . . . . .	33 Pfg. das Meter
Einen Posten 83 cm breite weisse Hemdentuche, extra schwer . . . . .	48 Pfg. das Meter

*Diese beiden Qualitäten sind weit unter dem heutigen Herstellungspreis.*

Einen Posten weisse Flock-Croisé . . . . .	60, 55, 50, 45 Pfg. das Meter
Einen Posten weisse Pelz-Piqué . . . . .	70, 60, 50, 40 Pfg. das Meter

*Hervorragend billig!*

Einen Posten 130 cm breite weisse Bett-Damaste . . . . .	85, 70, 65 Pfg. das Meter
Einen Posten 130 cm breite weisse Bett-Damaste und Brocat . . . . .	160, 135, 125, 105, 95 Pfg. das Meter

*Aussergewöhnlich preiswürdig!*

Ein ganzes Fabriklager in  
**weissen Damast- und Jacquard-Tischtüchern und Servietten**  
**weit unter Preis.**

Weisse Damast-Servietten . . . . .	das ganze Dutzend Mk. 4.00, 2.50, 2.00
Weisse Damast-Tischtücher . . . . .	110/150 cm Mk. 1.25 130/150 cm Mk. 1.35 130/160 cm Mk. 1.45
Weisse Damast-Tafeltücher . . . . .	160/220 cm Mk. 3.00

In la Reinleinenen Tischtüchern und Servietten,  
 Leinen und Halbleinen in allen Breiten,  
 Halb- und ganzleinenen Handtüchern, am Stück und abgepasst,  
 Engl. Tüll-Gardinen, Spachtel- und Tüll-Stores, Brisesbises usw. sind gleichfalls  
 grosse Gelegenheitsposten vorhanden.

Während dieser Woche werden auf sämtliche regulären Qualitäten auf  
**Herren- und Damen-Kleiderstoffe**, sowie sämtliche **Reste**, die  
 in grosser Anzahl vorhanden sind,

noch **doppelte Rabatt-Marken** verabfolgt.